

25. Landesjugendjungtierschau in Leegebruch

Eine Schau für den Nachwuchs lebt vom Zusammenwirken vieler: von Eltern und Großeltern, die die Jugendlichen unterstützen, von Vereinen und Kreisverbänden, die Ehrenpreise stiften, und von Gastgebern, die Räume und helfende Hände zur Verfügung stellen. Dank des Kleintierzuchtvereins D 341 Leegebruch kam all das auch in diesem Jahr wieder zusammen.

Am 13. September 2026 fand im Vereinsheim des KTZV D 341 Leegebruch die 25. Landesjugendjungtierschau des Landesverbandes Berlin-Mark Brandenburg statt. 31 Jungzüchter und Zuchtgemeinschaften aus 12 Vereinen des Landesverbandes stellten 97 Kaninchen in 22 Zuchtgruppen und 20 Exponate aus. Bei den Exponaten stand in diesem Jahr das Thema „Kaninchenzucht – mehr als nur ein Hobby“ im Mittelpunkt, mit dem sich auch die Teilnehmer des Landesjugendschulungslagers im August beschäftigt hatten. Bewertet wurden Tiere und Plakate von den Preisrichtern Manuela Müller und Joachim Simon.



Hans-Jürgen Fremd (rechts) und Jörg Schmiedchen vor den ausgestellten Plakaten.

Die Medaille des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz gewann Levin Krüger mit seinen Marburger Feh und einer Bewertung von 32/25. Damit holte er sich die Medaille bereits im zweiten Jahr in Folge. Die Medaille der ZDRK-Jugendabteilung ging an Nicklas Maximilian Musial mit seinen

Zwergwiddern wildfarben, ebenfalls mit 32/25. Über den Ehrenpreis des Landesverbandes konnte sich Andre Michel mit seinen Deutschen Kleinwiddern wildfarben und einer Bewertung von 32/23 freuen, den Ehrenpreis des Landesvorsitzenden erhielt Sina Dannert mit ihren Holländern schwarz-weiß (32/21).

Auch bei den Plakaten wurde erstklassige Arbeit geleistet. Die ZDRK-Medaille für das beste Exponat gewann Amelie Zwink mit 97,0 Punkten. Der Ehrenpreis des Landesverbandes ging an Tess Alexa Musial (96,5 Punkte), über Ehrenpreise freuten sich außerdem Marie Winterfeld und Talea Lehmann mit je 96,0 Punkten. Aber auch die anderen Teilnehmer konnten durch die großzügigen Ehrenpreisspenden von neun Kreisverbänden sowie weiteren Spendern für ihre guten züchterischen Leistungen und ihr künstlerisches Talent gebührend geehrt werden. Dafür sei allen engagierten und unterstützenden Kreisverbänden gedankt.



Der Jugendstand des KTZV D 341 mit den Ehrenpreisen für die erfolgreichen Jungzüchter.

Den Titel des Vereins-Jugend-Jungtiermeisters errang in diesem Jahr der Verein DJ 106 Fürstenwalde mit 70 Punkten. Auf Platz 2 folgte DJ 845 Passow mit 68 Punkten, den dritten Platz belegte DJ 679 Brück mit 61 Punkten.

Zur Preisvergabe waren Annett Linse als Vertreterin des Landesamtes, der Vorsitzende des Landesverbandes Jörg Schmiedchen und der Abteilungsleiter Jugend Hans-Jürgen Fremd persönlich erschienen. Umso bedauerlicher war es, dass viele Jugendliche, darunter auch Gewinner der höchsten Preise, der Preisvergabe fernblieben. Gerade

dieser Moment, in dem die Leistung der Kinder und Jugendlichen vor allen Anwesenden gewürdigt wird, gehört zu einer Schau dazu. Wir möchten daher Eltern, Betreuer und Vereine ermuntern, ihre jungen Züchter im nächsten Jahr zur Preisvergabe mitzubringen.



Preisvergabe in Leegebruch: Frau Linse, Jörg Schmiedchen und Hans-Jürgen Fremd (von links) bei der Auszeichnung der Jungzüchter.

An dieser Stelle sei allen Organisatoren und Akteuren vor und hinter den Kulissen gedankt. Ein ganz besonderer Dank geht an Hans-Jürgen Fremd, den Abteilungsleiter Jugend im Landesverband, für seinen unermüdlichen Einsatz für die Belange der Jugendlichen und die Leitung der Schau. Ebenso danken wir dem Kleintierzuchtverein D 341 Leegebruch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie für Auf- und Abbau und die Fütterung der Tiere. Ohne diese Unterstützung wäre die Schau nicht möglich. Dank gilt auch den Zuträgerinnen Marie-Luise Baumgart und Madeleine Scherg sowie Frank Schlensoog für die Fütterung der Tiere.



Übergabe einer Medaille: Frau Linse gratuliert einer erfolgreichen Jungzüchterin.

Wir freuen uns auf die 26. Landesjugendjungtierschau am 12. September 2027 und wünschen allen „Gut Zucht“.